


Katholische Kirchengemeinde St. Amandus Datteln

Pfarrreirat	Sitzungsprotokoll		
Datum	11.06.2014	Beginn	19:30 Uhr
Ort	Kolumbarium St. Antonius	Ende	22:30 Uhr
Sitzungsleitung	Marlies Woltering		
Anwesende	Marlies Woltering, Martina Frerich, P. Joseph, Theresia Kramp, Pfarrer Martin Limberg, Frauke Mönninger, Gloria Müller-Köster, Matthias Reimann, Felix Teschers, Georg Teschers, Eva-Maria Wagner-Kurze, Sr. Perpetua, Gisbert Stimberg, Doris Rusche, Pastoralreferent Andreas Masiak, Maria Hölscheidt		

entschuldigt fehlten: Dr. Alexia Benthous, Dr. Sebastian Speckbrock, Stefan Feldhaus, Thorsten Sewald, Andrea Joemann

Geistiger Impuls: M. Hölscheidt

Tagesordnungspunkte:

1.	Vorstellung des Kolumbariums durch Maria Hölscheidt
2.	Begrüßung zu Beginn der Gottesdienste
3.	Vorbereitung des Gemeinsamen Termins mit dem KV
4.	Firmvorbereitung
5.	Vorstellung des Arbeitskreises Asyl
6.	Verschiedenes

Besprechungsergebnis zu folgenden oben aufgeführten TOP's:

Zu 1: M. Hölscheidt führt die Mitglieder des Pfarrreirates durch das Kolumbarium und erläutert was sich wie verändert hat und welche Funktion die einzelnen Räume haben.

Zu 2: Die Idee die Gottesdienstbesucher vor dem Gottesdienst persönlich zu begrüßen wird kurz erläutert. Es soll in Kleingruppen kurz Pro und Kontra diskutiert werden. Darauf gibt es eine Anmerkung. Es könnte den Geräuschpegel vor dem Gottesdienst in die Höhe treiben. Ist nicht eine Art Verabschiedung nach dem Gottesdienst möglich? Auch dies soll mit Pro und Kontra diskutiert werden. Die Ergebnisse der Kleingruppen werden anschließend präsentiert. Ein kleiner Kreis wird sich jetzt weiter mit diesem Thema beschäftigen. (G. Teschers, M. Frerich, M. Woltering, P. Joseph und M. Limberg bilden diesen Kreis).

Zu 3: Das Treffen mit dem KV und dessen Inhalte werden G. Stimberg, A. Masiak und M. Reimann und ein weiteres Mitglied des KV besprechen. Ein Termin wird gesucht.

Zu 4: M. Hölscheidt berichtet von der letzten Firmkatechese, dass sich die Katecheten zur Reflexion getroffen haben. Sie berichtet auch von einer Vorbereitungsgruppe, die sich vorab immer mal wieder getroffen hat um einzelne Dinge vorzuplanen.

Für das Jahr 2014/2015 braucht die Gemeinde einen neuen Leiter der Firmvorbereitung, da es aus dem bestehenden Vorbereitungsteam keiner machen möchte, soll C. Zimmerhof die Firmvorbereitung für das Jahr 2014/2015 leiten und das Vorbereitungsteam so schulen, dass sie es die nächsten Jahre weiter leiten können. M. Hölscheidt bespricht dies mit der Vorbereitungsgruppe.

Zu 5:

- Die Zustimmung des Pfarreirates, dass ein Trauerausschuss gegründet wird, stößt nochmal auf einige Fragen. Ist es ein Ausschuss des Pfarreirates oder eine separate Arbeitsgruppe? Die Mitglieder des Pfarreirates vertagen diesen Punkt in die nächste Sitzung, da keine Entscheidung getroffen werden kann.

- An Fronleichnam soll das neue Pfarrheim eingeweiht werden und es soll einen Empfang geben. Das Schnittchenteam fragt an, wer Tische und Bänke stellt. Der Pfarreirat trifft sich donnerstags morgens um 8.00 Uhr, um alles vorab aufzubauen.

- Es wird berichtet, dass der Klettergarten aufgebaut ist und in Betrieb geht.

Die Sitzung wird mit einem Vater Unser um 22.30 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

[16.06.2014]

M.Reimann

Anhang:

Kartentexte:

Verabschiedung –offener – unbegrenzt

Nach dem Gottesdienst vielleicht kleiner Umtrunk

Zettel nicht in die Bank legen sondern überreichen

Kleine Form für alle in der Bank

Begrüßungsritual Zielgruppe: -Sporadische Unentschlossene, neue um sich besser zu beheimaten

Begrüßung störend,- aufdringlich,- begrenzt

Eventuell nur einmal im Monat

Nur Begrüßung nach dem Gottesdienst evtl. präsent sein

Auftrag: Begrüßung, Übergabe des Gotteslobes

Empfang nur am Haupteingang. Diejenigen, die es nicht wünschen gehen durch die anderen Eingänge in die Kirche

Vorschlag an Kommunionhelfer und Lektoren und neu zu bildende Gruppe

Begrüßung durch den Zelebranten

St. Amandus, St. Josef, St. Marien überall Fremde dazwischen

Ansprechbarer Kummerkasten

Kenntlichmachung der Begrüßer und Verabschiedeter

Verabschiedungsritual Gespräch offener

Gastfreundliche Haltung entwickeln ausbauen

Bei Besondern Gottesdiensten hilfreich zur Orientierung

Bei Familiengottesdiensten durch Vorbereitungsteam Begrüßen

Begrüßung und Angebot des Gotteslobes